

Mehr Seelachs - weniger Schellfisch

Brüssel. Im kommenden Jahr dürfen europäische Fischer wieder mehr Seelachs und Kabeljau fangen. Die EU-Fischereiminister einigten sich in der Nacht zum Mittwoch in Brüssel auf neue Gesamtfangmengen für 2017 in der Nordsee und dem Atlantik und erhöhten die Quoten für einige Fischarten.

Demnach dürfen europäische Fischer im kommenden Jahr 53 Prozent mehr Seelachs (insgesamt 47.888 Tonnen) aus Nordsee und Atlantik holen, beim Kabeljau sind es 17 Prozent mehr als noch in diesem Jahr (insgesamt 32.553 Tonnen). Die Fangquote für Heringe wurde hingegen um sieben Prozent auf 288.765 Tonnen reduziert, die für Schellfisch sogar fast um die Hälfte (minus 45 Prozent auf 26.405 Tonnen). (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/299159.mehr-seelachs-weniger-schellfisch.html>